

Entwicklung der Fahrzeugflotten der ÖPNV-Unternehmen im Land Brandenburg

Eine Untersuchung im Auftrag des VDV-Ost vom Sommer 2022



Vorbemerkung

Noch nie stand der Öffentliche Personennahverkehr so sehr im Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion, wie im Sommer 2022. Über 9-Euro-Ticket kam es zu einer Debatte, wie selten zuvor. Zu dieser Debatte will der VDV-Ost nüchterne Zahlen und Fakten beitragen, damit die fachlich interessierte Öffentlichkeit einen Überblick über den Zustand des ÖPNV und die aktuellen Kosten erhält.

Der VDV-Landesgruppe Ost erhebt kontinuierlich verschiedene verkehrliche, betriebliche und wirtschaftliche Daten seiner Mitgliedsunternehmen.

Diese Erhebung wird alle zwei Jahre im Land Brandenburg durchgeführt. Die Daten der vorliegenden Studie stammen aus dem Sommer 2022.

Dabei stehen traditionell Fragen zur Entwicklung der Altersstruktur der Fahrzeuge und der daraus ableitbare Anschaffungsbedarf im Mittelpunkt. Hinzu kommen anlassbezogene Sonderfragen.

Aus den in diesem Jahr erhobenen Daten wurden mit Unterstützung des Planungsbüros für Verkehr (PBV) die in dieser Broschüre zusammengefassten Eckwerte ermittelt.

Fahrzeugalter

Für das Fahrzeugalter wurden Durchschnittswerte für Bus und Straßenbahn ermittelt:

→ Bus: 6,4 Jahre

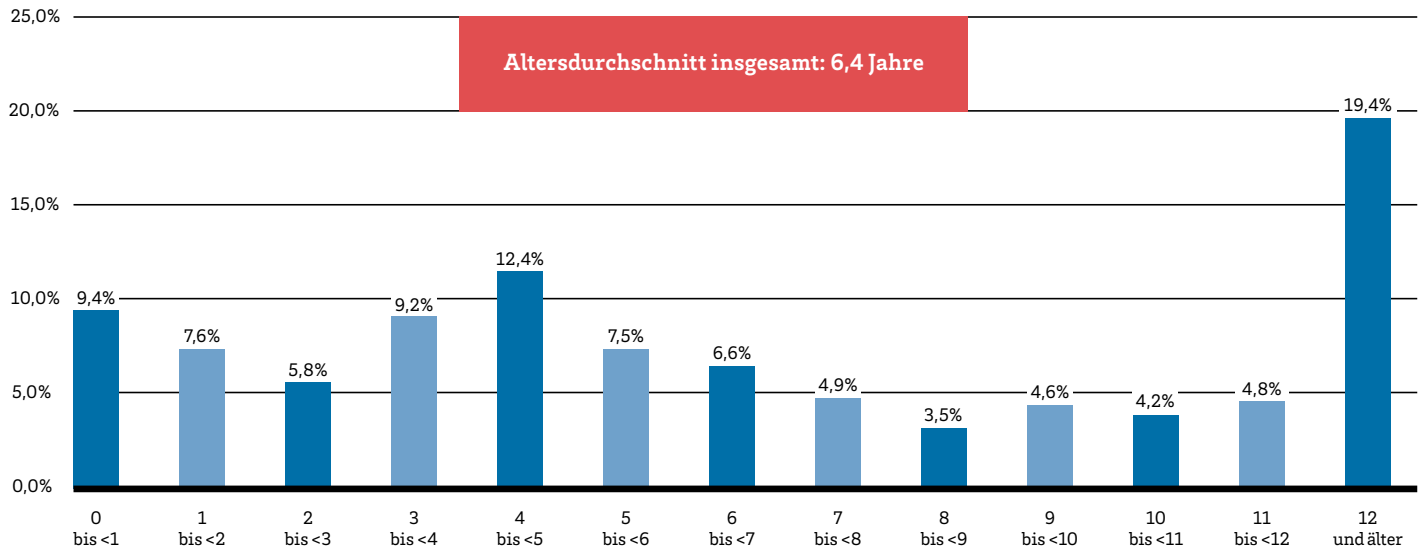
→ Straßenbahn: 27,7 Jahre

Zur letzten Erhebung 2020 ist das Fahrzeugalter beim Bus gesunken. Eine angemessene Zielgröße liegt bei einem Alter von 5-6 Jahren.

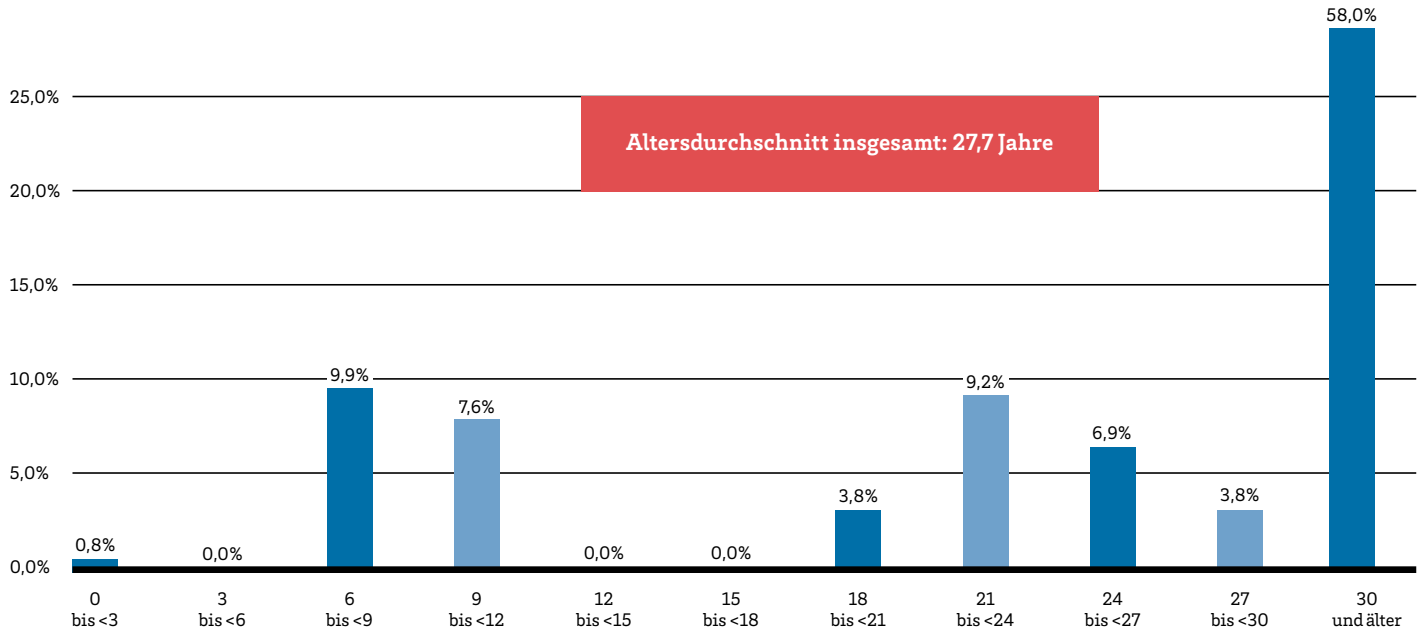
Bei der Straßenbahn erhöht sich das Durchschnittsalter auf 27,7 Jahre. Grund hierfür ist die fehlende Investitionstätigkeit in den letzten Jahren. Bezogen auf den Gesamt-Landesdurchschnitt wäre ein Durchschnittsalter von 15-18 Jahren als angemessen zu bezeichnen.

Allerdings kam es zuletzt zu einigen Neu-Bestellungen von Straßenbahnen, die aber noch nicht ausgeliefert wurden und daher keinen Niederschlag bei der Altersstruktur finden konnten.

Altersstruktur der Fahrzeuge (Bus) von VDV-Unternehmen in Brandenburg



Altersstruktur der Fahrzeuge (Tram) von VDV-Unternehmen in Brandenburg





Weitere Ergebnisse

Weiterhin wurden verschiedene Merkmale der eingesetzten Busse erfragt:

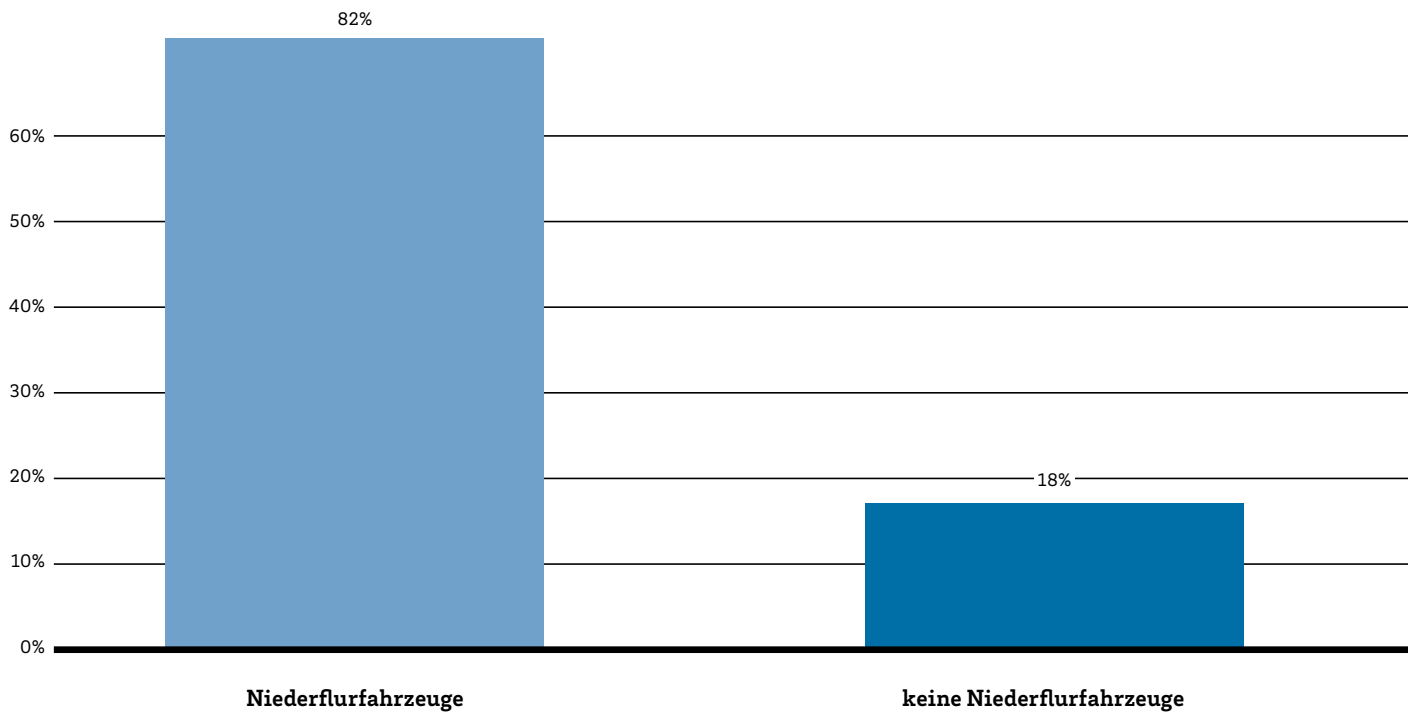
- Anteil Niederflur
- Antriebsart
- Anteil Euro-6-Norm

Im Vergleich zur Erhebung 2020 ist der Anteil niederfluriger Fahrzeuge weiter gestiegen. Er liegt mittlerweile bei über 80 % der eingesetzten Busse.

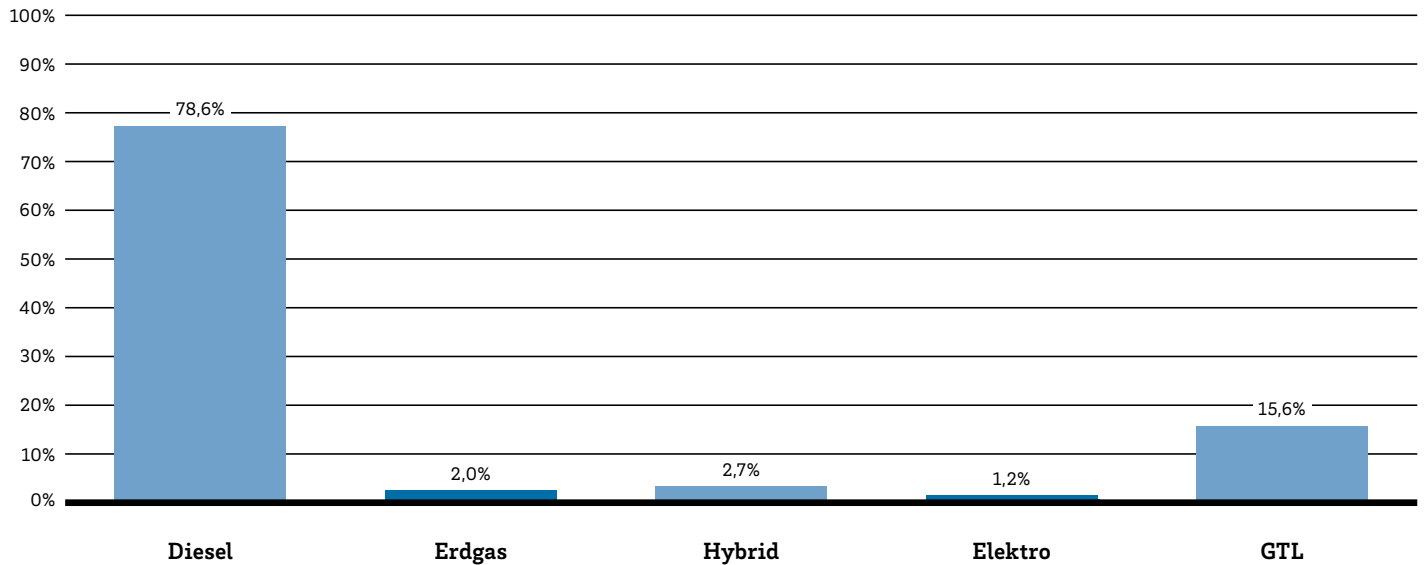
Der Anteil alternativer Antriebsformen erhöht sich weiter und liegt mittlerweile bei ca. 21 %. Aufgrund der ausgelösten Fahrzeugbestellungen wird sich dieser Anteil in den nächsten Jahren weiter verbessern.

Zum dritten Mal wurde der Anteil von Fahrzeugen mit Euro-6-Norm erhoben. Dieser liegt mittlerweile bei über 75 %.

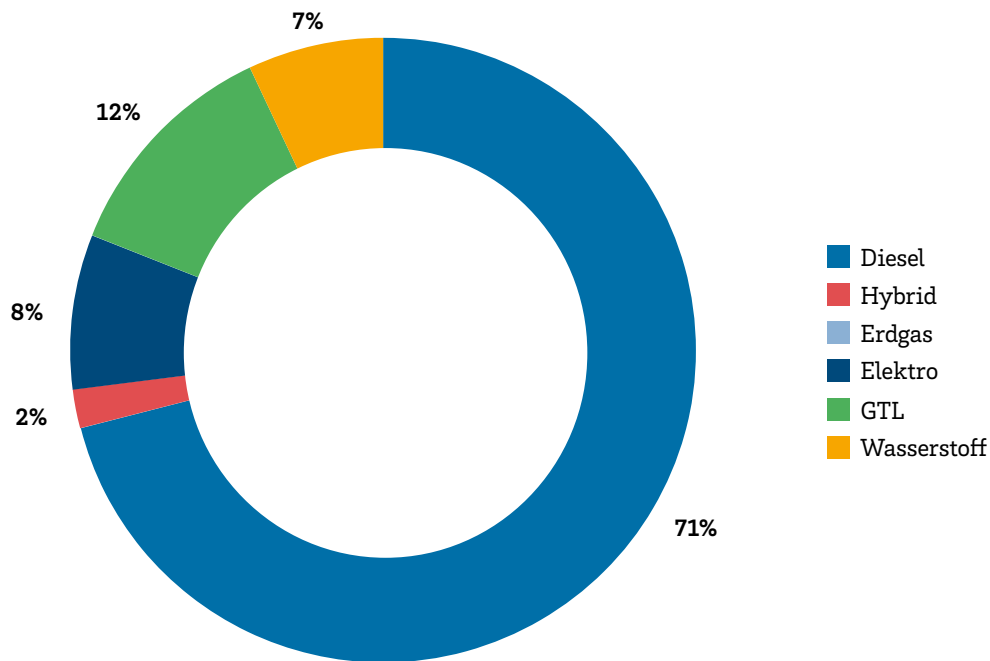
Anteil Niederflur (Bus) von Fahrzeugen der VDV-Unternehmen in Brandenburg



Antriebsart der Fahrzeuge (Bus) von VDV-Unternehmen in Brandenburg

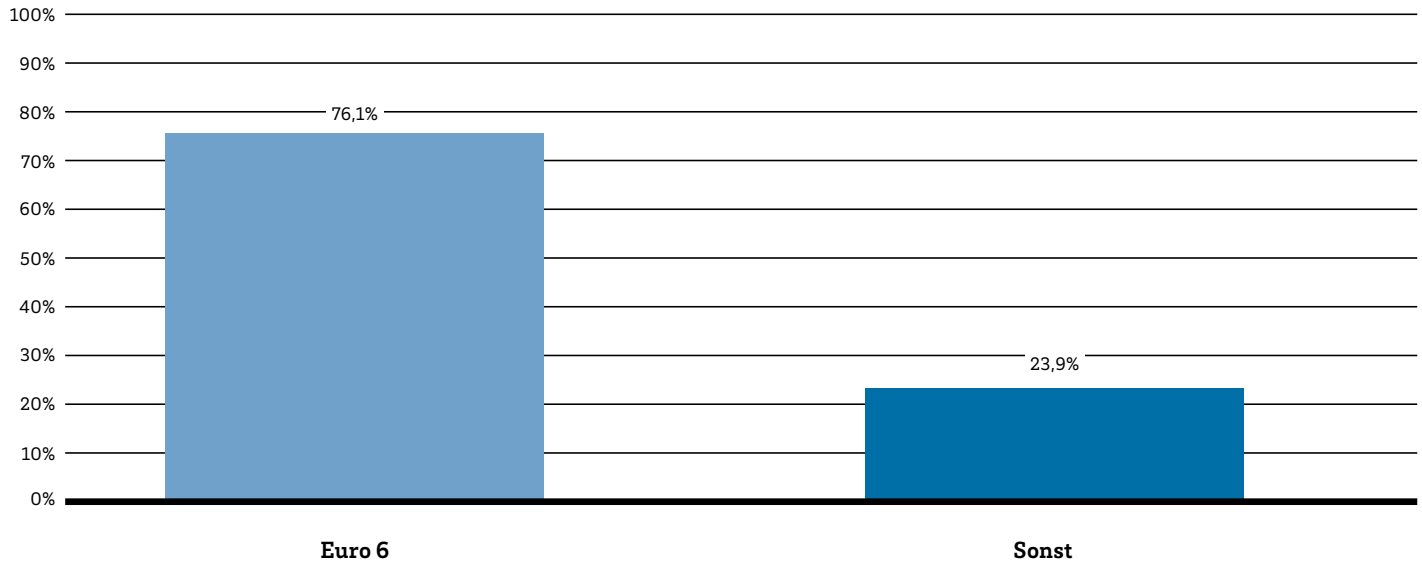


Antriebsart bei bereits ausgelösten Bestellungen Bus von VDV-Unternehmen in Brandenburg





Anteil Euro-6-Norm (Bus) von Fahrzeugen der VDV-Unternehmen in Brandenburg



Wussten Sie schon ...? Interessante Fakten am Rande

→ Investitionen nach Corona

Bei einer Umfrage zur Investitionstätigkeit 2021 im Vergleich zum Jahr vor der Corona-Krise 2019 gaben ca. 80 % der teilnehmenden Unternehmen an, dass diese unverändert oder höher ausgefallen ist. Wir gehen also davon aus, dass die zuletzt 2020 ermittelte Investitionslücke in Höhe von bis zu 46 Mio. Euro p.a. inzwischen leicht gesunken ist.

→ Subunternehmer im konventionellen Linienverkehr

Der Anteil der Subunternehmer an den erbrachten Fahrplankilometern im konventionellen Linienverkehr liegt bei ca. 25 %.

→ Schülerverkehr

Insgesamt ca. 40 % der beförderten Fahrgäste sind Schüler.

Impressum

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Landesgruppe Ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt)
Werner Faber
Leipziger Platz 8
10117 Berlin